

Treffsicherer Nachwuchs

Neerstedt beim Brettofer Pokalschießen stark

BRETTORF ■ Zielgenauigkeit und ein sicheres Händchen waren am Freitagabend beim Nachsatzpokalwettbewerb des Schützenvereins Brettorf gefragt. Kinder, Schüler und Jugendliche eiferten auf dem Schießstand am Schützenhof um Treffer und Ringe.

Der Wettbewerb gehört zu den regelmäßigen Veranstaltungen für die Nachwuchsschützen. Leider lässt die Resonanz für solche Wettbewerbe immer mehr nach, bedauerte Jugendwart Heinz-Herbert von Seggern. „Wir müssen uns schon überlegen, ob wir dann auch noch zu anderen Vereinen fahren.“ Ein großes Lob sprach er jedoch den Betreuern und Jugendlichen der Schützenvereine aus Altona, Bürstel-Immer und Neerstedt aus, die regelmäßig an solchen Schießwet-

bewerben teilnehmen.

Der Neerstedter Nachwuchs hatte dann auch in der Jugendklasse die Nase vor. Mit 117 Ringen belegte die Mannschaft den ersten Platz vor dem SV Bürstel-Immer (111 Ringe) und dem SV Altona (111 Ringe). Mit Mareike Kuban (40 Ringe) stellten die Neerstedter auch die beste Einzelschützin. Bei den Schülern siegte der SV Bürstel-Immer (137 Ringe) vor dem SV Altona (134). In dieser Klasse war Celina Krey vom SV Bürstel-Immer mit 48 Ringen die Tagesbeste. Die Kinder schossen ihren Wettbewerb mit dem Lichtpunktgewehr aus. Hier sicherte sich der SV Bürstel-Immer den Tagessieg mit 140,6 Ringen. Auch der Tagesbeste Marcel Bürmann (48,4 und 49,9 Ringe) kommt aus diesem Verein. ■ msi



Heinz-Herbert von Seggern und Anna Rupp überreichten Plaketten und Urkunden an Mareike Kuban, Marcel Bürmann, Birthe Leipner, Celina Krey und Sibylle Pavel (von rechts).